

Offene Sprechstunden im Kreis Paderborn

Paderborn: Suchtkrankenhilfe im Ükern 13,
dienstags von 9.00 - 10.00 Uhr,
donnerstags von 14.00 - 16.00 Uhr

Bad Lippspringe: Burgstraße 12,
dienstags von 14.00 - 15.00 Uhr

Delbrück: Kirchplatz 10,
dienstags von 14.00 - 17.00 Uhr

Büren: Nikolausstraße 2,
montags von 14.00 - 16.00 Uhr

Beratungsstelle für Alkohol und sonstige Suchtfragen - BASS

Caritasverband Paderborn e.V.
Ükern 13, 33098 Paderborn

Telefon: 052 51/8 77 22-0
Fax: 052 51/8 77 22-18
Email: bass@caritas-pb.de
Internet: www.caritas-pb.de

Drogenberatungsstelle - DROBS

Caritasverband Paderborn e.V.
Am Haxthausenhof 14-16, 33098 Paderborn

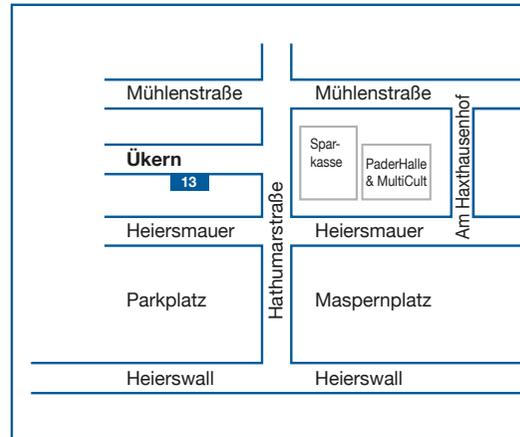
Telefon: 052 51/23964
Email: drops@caritas-pb.de
Offene Sprechstunde:

montags von 14.00 - 16.00 Uhr
dienstags von 14.00 - 16.00 Uhr
donnerstags von 11.30 - 13.00 Uhr



ARS

Ambulante medizinische Rehabilitation Sucht



So finden Sie uns:

Ab Hauptbahnhof mit dem Padersprinter, Linien 5,
28 oder 68 bis zum Maspornplatz.

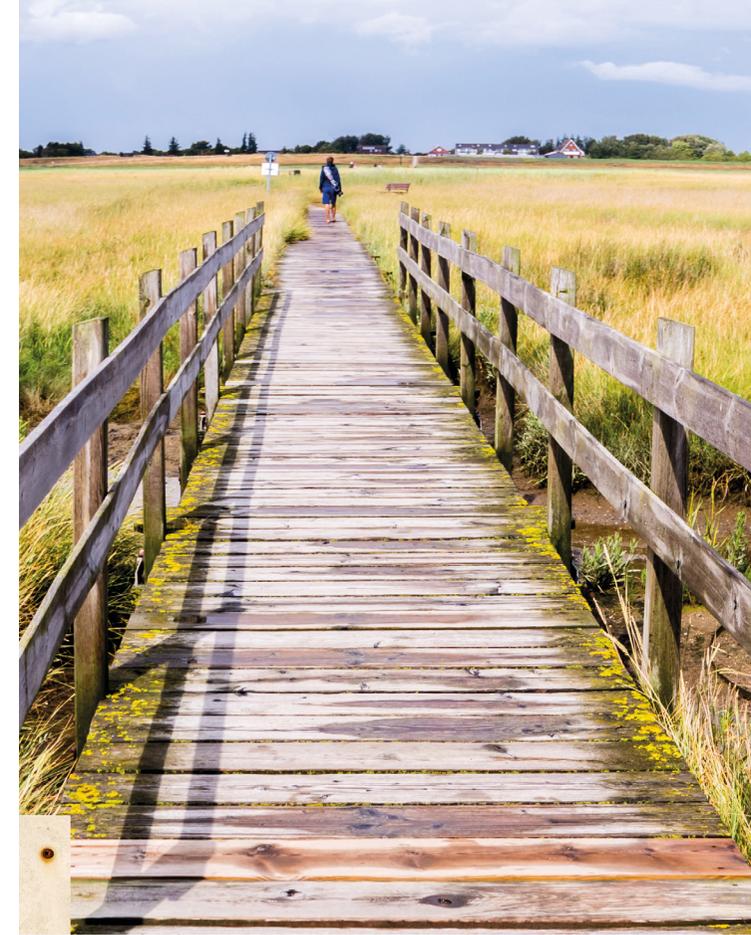
ARS - Ambulante medizinische Rehabilitation Sucht der Suchtkrankenhilfe

Caritasverband Paderborn e.V.
Ükern 13, 33098 Paderborn

Telefon: 052 51/8 77 22-0
Fax: 052 51/8 77 22-18
Email: ambulante-reha@caritas-pb.de
Internet: www.caritas-pb.de



Caritasverband Paderborn e.V.



ARS

Ambulante medizinische Rehabilitation Sucht



Caritasverband Paderborn e.V.

ARS

Ambulante medizinische
Rehabilitation Sucht

Die Ambulante Behandlung

Ambulante Behandlung oder Rehabilitation – was ist das?
Eine ambulante Rehabilitation ist eine Alternative zur stationären Maßnahmen. Es ist eine Behandlungsform, bei der Sie in Ihrem Lebensumfeld verbleiben.

Vorteile der ambulanten Behandlung

- Fortführung der Berufstätigkeit oder Ausbildung
- Neues Verhalten kann direkt im aktuellen Umfeld erprobt und ausgeübt werden
- Kurzfristige Einbeziehung von nahestehenden Personen in den Behandlungsprozess

Für wen?

Unser Angebot richtet sich an Menschen mit Alkohol-, Medikamenten- und Drogenabhängigkeit sowie mit der Diagnose „Pathologisches Glücksspielen, die:

- einen abstinente Lebensstil auf Dauer für sich möchten
- motiviert und bereit sind, ihr Suchtverhalten und ihre Lebenssituation zu verändern
- eine ambulante Form der Behandlung suchen
- nach einer abgeschlossenen stationären Behandlung ambulante Weiterbehandlung bzw. Nachsorge wünschen
- eine Kombitherapie aus stationären und ambulanten Behandlungsabschnitten benötigen

caritas



Wir helfen Ihnen, Ihren Platz wieder zu finden

Allgemeine Therapieziele

- das Gewinnen von Sicherheit und Zufriedenheit in einem suchtmittelfreien Leben
- die Wiedererlangung körperlicher und geistiger Kräfte
- Beziehungsverbesserung
- Wiederherstellung bzw. Festigung der Arbeitsfähigkeit
- der Wiederaufbau von Selbstachtung und Selbstwertgefühl

Die Behandlungsdauer beträgt im Regelfall mindestens 12 Monate, bei Nachsorge 6 Monate mit ein bis zwei Behandlungsterminen wöchentlich.

Therapieverbund

Bei der Notwendigkeit des Wechsels von ambulanter in stationäre Behandlung oder auch umgekehrt arbeiten wir seit Jahren mit verschiedenen stationären und ambulanten Einrichtungen eng zusammen.